Intelligenz=Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 32. Freitag, den 6. Februar 1846.

Angekommene Fremde vom 4. Februar.

Frau Gutsb. Brownsford a. Borzejewo, l. Breite Str. Nr. 4; Hr. Gutsb. v. Goslinowski aus Labiszynek, l. im goldnen Löwen; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski a. Żabno, Frau Gutsb. v. Moraczewska aus Chaławy, l in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. v. Baranowski aus Hilarowo, Hr. Kaufm. Mau a. Berlin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. de Wette, Lieut. a. D., aus Krotoschin, Hr. Maurermstr. Bahr aus Landsberg, l. in den 3 Lilien; die Hrn. Kaufl. Kempinski a. Raszkowo, Samuel a. Schubin, l. im Eichborn; die Hrn. Kaufl. Neumann aus Wollstein, Genée aus Stettin, die Hrn. Gutsb. Graf Szołdrski aus Zydowo, v. Moszczenski a. Jeziorki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Nieswiastowski aus Słupia, Staffehl aus Gizewo, Hr. Gutsp. Magnus aus Samter, die Hrn. Kaufl. Wilke a. Stettin, Büchner aus Glogau, Brand aus Berlin, Funke aus Ilseburg, Kienast a. Leipzig, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Radoński a. Dominowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Einw. Modlinski aus Kalisch, Hr. Regristratur=Assistent Kabel a. Gnesen, Hr. Kaufm. Levy a. Inowracław, l. im Eichenkranz; Hr. Gutsb. v. Błociszewski a. Przecław, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. v. Sokolnicki a. Baranowo, l. Wasserstr. Nr. 14.; Hr. Gutsb. v. Radoński aus Kocialkowa górka, l. im schwarzen Adler; Hr. Landschaftsrath v. Unruh a. Kl. Münche, die Hrn. Kaufl. Sapel aus Stettin, Rengert und Neumann aus Berlin, Hr. Commiss. Mehlträger a. Warschau, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. v. Gutowski a. Odrowąż, v Gutowski aus Ruchocin, v. Zelinski aus Jarosławiec, v. Otocki aus Lussowo, v. Radoński aus Głębokie, Graf Skorzewski aus Prochnowo, Graf Dąbski aus Kołaczkowo, v. Milkowski aus Marszewo, l. im Bazar.

1) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadt-Gericht zu Posen,
den 30. Oktober 1845.

Das Grundstück der Marianna Josepha Lewicka, verehelichte Jacob Florkowska, des Johann Lewicki, jetzt dessen Erben Stanislaus Johann, Marcell Carl und Peter Paul Lewicki und der Regina Josepha Lewicka verehelichten Mathias Gozdowska, Nr. 124. hier auf der Vorstadt Zagórze, abgeschätzt auf 698 Rthlr. 28 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 13. März 1846. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu,
dnia 30. Października 1845.

Nieruchomość Maryanny Józefy Lewickiéj, żony Jakóba Florkowskiego, Jana Lewickiego, teraz jego sukcessorów Stanisława Jana, Marcellego Karola i Piotra Pawła braci Lewickich i Reginy Józefy Lewickiéj, żony Macieja Gozdowskiego, pod liczbą 124. tu na przedmieściu Zagórze leżąca, oszacowana na 698 tal. 28 sgr. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 13. Marca 1846. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

---

2) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Königlichen Consistorii steht zur Wahl eines Ober-Predigers an der hiesigen evangelischen Kreuzkirche Termin auf den 22. Februar c. Nachmittags 2 Uhr in der gedachten Kirche an. Es werden zu demselben sämmtliche stimmberechtigte Gemeindeglieder unter der Warnung hiermit eingeladen, daß die Ausbleibenden an die Wahl der erschienenen Gemeindeglieder gebunden sind. Die in Gemäßheit des §. 354. des Allgemeinen Landrechts Theil II. Tit. 2. präsentirten Kandidaten sind:

1) der Prediger Wentzel in Militsch,
2) der Prediger Knoblauch in Wittschau,
3) der Superintendent Vater in Meseritz.

Posen, den 2. Februar 1846.

Der Bischof und General-Superintendent
Dr. Freymark.

Der Polizei-Präsident
Dr. v. Minutoli.

---

3) Die heute Mittag 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Alwine geb. Rosa von einem gesunden Knaben zeige ich statt besonderer Meldung hiermit ergebenst an. Posen, den 4. Februar 1846.

Friedersdorff, Rendant und Kanzlei-Direktor.

---

4) So eben ist bei Günther in Lissa erschienen (bei Gebrüder Scherk in Posen vorräthig): Provinzialblätter für das Großherzogthum Posen pro 1846. 1. Heft. Preis für 6 Hefte 1 Rthlr.

Obwieszczenie. Opieka małoletnich Kolitowskich zawiadamia Szanowną publiczność, iż dobra Dankow z przyległością Kalinowice w okręgu i powiecie Konińskim w Gubernii Warszawskiéj położone, od granicy Wielkiego Xięstwa Poznańskiego o milę, od miasta powiatowego Konin o mil dwie odległe, wraz z inwentarzem, koni 12, owiec 600, wołów 12, krów 5, z porządkami rólniczemi i gospodarskiemi, w drodze publicznéj licytacyi przed Rejentem okręgu Konińskiego Mikołajem Kroszczyńskim w mieście Koninie w terminie na dzień 10. Lutego r. b. do tymczasowego przysądzenia wyznaczonym, sprzedane zostaną. Licytacya zaczynać się będzie od summy złp. 162,500. Warunki w każdym czasie u powyższego Rejenta odczytać można i o stanie dóbr poinformować się. Na gruncie zostają następujące summy:

a) Złp. 40,000 wymagalne przez ośm lat po Złp. 5000,
b) Złp. 32,500 wymagalne na Śt Jan 1848. r.,
c) Złp. 20,000 Towarzystwa kredytowego.

Chęć więc kupna mających zaprasza.

K. z Lubeckich Kolitowska. St. Podbowicz, przydany opiekun.

---

6) Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, eröffnet 1831. Die Lebens-Versicherungen nehmen die ernsteste Aufmerksamkeit des Publikums in Anspruch, indem sie jedem besorglich in die Zukunft sehenden Menschen die Beruhigung verschaffen, vermittelst eines mäßigen jährlichen Ersparnisses ein Capital zu hinterlassen, welches die traurigen Folgen zu verhindern vermag, die oft ein plötzliches Abrufen aus dieser Welt für die Verlassenen nach sich zieht. Die Pflicht, sein Leben zu jenem edlen Zwecke zu versichern, wird um so mahnender, je bequemer und vortheilhafter der Eintritt in die Anstalt stattfinden kann. Unter manchen andern Vortheilen mag nur angeführt werden: 1) daß von den jährlichen Prämienzahlungen alles Ersparte durch Dividenden zurückgegeben wird, da die Mitglieder allein den ganzen ersparten Nutzen ziehen; 2) daß die Anstalt auf die Policen Vorschuß leistet, und, wenn die Aufgabe der Versicherung gewünscht wird, einen Theil der eingezahlten Prämien dafür wieder zurückerstattet, so daß die Policen schon bei Lebenszeiten des Versicherten einen mit jedem Jahre sich mehrenden Werth darbieten. Weitere Auskunft ertheilt die Agentur von

George Treppmacher.

---

7) Eine gebildete Person, welche in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren, wie auch in Handarbeiten geübt ist, findet unter annehmbaren Bedingungen und Zusicherung freundlicher und liebevoller Behandlung sogleich oder vom 1. April eine Stelle. Wo? erfährt man im Intelligenz-Comptoir.

---

8) Einen Lehrling für's Klempnergeschäft sucht
Julius Müller, Klempnermeister, Neue Straße Nr. 4.

---

9) Der Oderkahn I. 2861., hier an der Schleuße liegend, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition der Posener Zeitung.

---

10) Zur Beseitigung jeglichen Irrthums mache ich hiermit bekannt, daß die Vermiethung des in meinem Hause am Markte Nr. 44. befindlichen großen Ladens von Ostern ab zu jedem beliebigen Schnitt- oder anderen Waarengeschäft ohne alle Beschränkung stattfindet. F. W. Grätz.

---

11) Von heute ab empfehlen wir außer Schusterschem Gasäther, à 5 Sgr. pro Pfund, noch einen Gasäther Prima Qualität, welcher allen bisherigen übertrifft, à Pfund $4\frac{1}{2}$ Sgr. Alexander & Swarsenski.

---

12) Gasäther in bester Qualität, à Pfund $4\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt die Oel-Niederlage zu Posen, Schloßstraße und Markt-Ecke Nr. 84. Adolph Asch.

---

13) Mit Anfertigung der neuesten und modernsten Art von gestifteten Stiefeln empfiehlt sich F. Caldarola junior, Breslauer Straße Nr. 5.

---

14) Zur Eröffnung meines Geschäfts in Mullakshansen gebe ich Donnerstag den 5. Februar c. einen Wurst-Picknick mit Tanzvergnügen und lade dazu freundlichst ein.
J. G. Greulich.

---

15) Morgen Abend von 7 Uhr ab stehen Equipagen am alten Markt vor der Conditorei des Herrn Vassalli zur Hin- und von 2 Uhr ab vor dem Ball-Lokale zur Rückfahrt für die geehrten Herrschaften zur Disposition. Gerlach.

---

16) W dniu 16. Lutego r. b. dany będzie koncert w Ostrowie, na korzyść nieszczęśliwych i wsparcia potrzebujących wdów i sierot.
Dyrekcya kasyna w Raszkowie.